



**University of  
Zurich<sup>UZH</sup>**

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2021

---

## **Mit stereotypem Denken in der Diskussion um den Stadt-Land-Graben verkennt man die komplexe Realität**

Aerni, Philipp

**Abstract:** Häufig ist die Rede vom Stadt-Land-Graben. Vieles deutet allerdings darauf hin, dass dieser Konflikt primär ein Medienkonstrukt ist. Die Realität ist viel komplizierter und geprägt von gegenseitigen Abhängigkeiten.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-206608>

Newspaper Article

Published Version

Originally published at:

Aerni, Philipp. Mit stereotypem Denken in der Diskussion um den Stadt-Land-Graben versteht man die komplexe Realität. In: NZZ, 27 August 2021, 21.

## GASTKOMMENTAR

### **Mit stereotypem Denken in der Diskussion um den Stadt-Land-Graben erkennt man die komplexe Realität**

Häufig ist die Rede vom Stadt-Land-Graben. Vieles deutet allerdings darauf hin, dass dieser Konflikt primär ein Medienkonstrukt ist. Die Realität ist viel komplizierter und geprägt von gegenseitigen Abhängigkeiten.

Philipp Aerni

27.08.2021, 05.30 Uhr



Gibt es einen Stadt-Land-Graben? Oder ist eher von Pragmatismus zu reden, der sich nicht in die klassische Schablone «urban-links» und «ländlich-rechts» drängen lässt?

Christoph Ruckstuhl / NZZ

Auf einer Exkursion während meines Geografiestudiums an der Universität Zürich zu Beginn der 1990er Jahre besuchten wir eine Mülldeponie im Kanton Nidwalden. Ich schätze, dass über 80 Prozent der Studierenden auf der Exkursion nicht aus Zürich selbst stammten. Wir fühlten uns aber allesamt als «gebildete und aufgeklärte Städter», denn wir nahmen ja aktiv teil am Stadtleben und teilten die Sorgen der globalen urbanen Elite um die Zerstörung unserer natürlichen Umwelt und die Ausbeutung der Armen durch global tätige Unternehmen.

---

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,  
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne  
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.